

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 1 (1914)

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Die epochemachende Neuheit  
die automatische Closet-Ventilation**

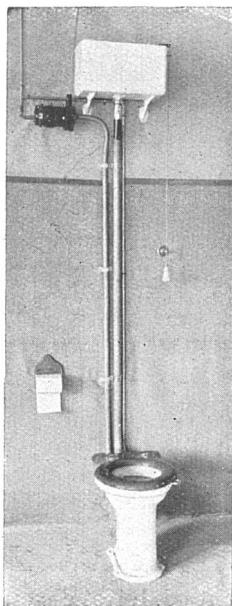
**„Excelsior“**

**+ Pat. 61115**

entfernt alle schlechten Gase am Entstehungsort während der Benutzung des Closets und schafft geruchlose angenehme Closeträume. Unentbehrlich für bessere Anlagen in Privathäusern, Hotels und Schulen etc.

**In der Landesausstellung im Betriebe:**  
Im Pavillon für sanitäre Anlagen  
Im Hauptrestaurant / Im „Hospes“ für Gastgewerbe

**Binder & Wildi, St. Gallen**  
Sanitäre und elektr. Anlagen

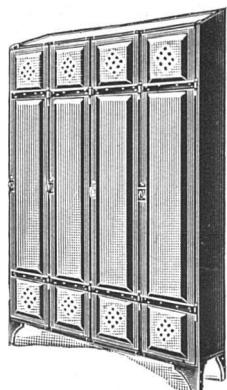

**Kempf & Cie., Herisau**

Aeltestes  
Geschäft dieser  
Branche

Für  
alle Betriebe  
passend

Mit Prospekten  
zu Diensten

Solide  
Ausführung  
Billige Preise

**Eiserne  
Arbeiterkleider-Schränke**

Abonnieren Sie  
**„DAS WERK“**  
Monatsausgabe  
jährlich 12 reich illustrierte Hefte zu  
Fr. 18.- das Jahr  
Verlag Benteli A.-G., Bümpiz

**GERÜST „BLITZ“**  
SYSTEM SCHÄRER

**+ PATENT 46410**

Keine Gerüststangen, daher einfachstes Gerüstverfahren und bedeutende Ersparnis

Tragkraft per Träger über 1500 Kilogramm

Bei Renovierungen bequeme Verwendung

NB. An Neubauten können die erforderlichen Dübel ohne weiteres eingesetzt werden :: :: ::

Ganz eingerüstetes Haus

Illustrierte Preislisten gratis und überall jederzeit kostenlose Vorführung durch

**EMIL SCHÄRER** Steinwiesstrasse 86 **ZÜRICH 7.**

Telegramm-Adresse: GERÜSTSCHÄR. Telephon Nr. 2134  
Schweizerische Landesausstellung Bern 1914, Gruppe 20, Hochbau (Eingang Seite Länggassestrasse)



**MARMOR**  
ARBEITEN  
B. Häster Rorschach

Sandstein Kalkstein

**ERÜEGG**

**ZÜRICH 1**  
Tel. 122.97 · Friedhofsgasse 4

Mech. Schlosserei  
Konstruktionen  
Scherengitter, Storen

**KOCHHERD-FABRIKATION**  
Autogene Schweissanlage

hält, weggebeizt, beim sogenannten nassen Verfahren wird der Grundstoff durch bestimmte Chemikalien weggeätzt. Hierbei ist die Verschiedenheit des Materials die Haupt-sache; die Stickerei ist Baumwolle, also vegetabil, und bleibt von den Chemikalien verschont. Der Grundstoff ist, wie bereits erwähnt, in der Regel aus Wolle, manchmal auch aus Seidenabfällen, also animalisch, und wird von den Chemikalien zerstört. Die trockene Beize muß Anwendung finden, wenn das Stickmaterial animalisch, also reine Seide ist, oder wenn es sich um empfindliche Farben handelt, welche die nasse Bearbeitung nicht oder nur schwer ertragen.“

**Muss Zement gegen Wasser geschützt werden?** Man wird zunächst diese Frage rundweg verneinen, weil dieses hydraulische Bindestoff unter Wasser erhärtet und sowohl im Wasser als im Freien vielfach eine Dauerhaftigkeit gezeigt hat, die allen Ansprüchen genügt. Mit der Zunahme der Betonbauten hat sich aber gezeigt, daß eine Reihe von Wässern, namentlich Grundwässer, die fast stets etwas freie Kohlensäure enthalten, ferner Moorwasser und viele saure Abwässer, den Zement und Beton in gefahrdrohender Weise anzugreifen und zu zersetzen vermögen. Um diese Angriffsfläche für solche saure Wässer zu mindern, wird vielfach ein möglichst dichter Zementputz angewendet, aber die Erfahrung lehrt, daß auch glatter Zementputz durch aggressive Wässer bald aufgerauht, zermürbt und seiner schützenden Eigenschaft beraubt werden kann (vergleiche „Zentralblatt der Bauverwaltung“ No. 75 vom 15. September 1906 und „Deutsche Bauzeitung“ No. 24 vom 21. März 1908). Auch die Porenfüllung durch Beimischung von Fettstoffen zum Zementmörtel hat sauren Wässern gegenüber nicht den gewünschten Erfolg, weil diese Fettstoffe in der Regel nicht säurebeständig genug sind, werden sie aber von dem säurehaltigen Wasser zerstört, so entstehen Höhlungen und die Angriffsfläche auf den Beton ist desto größer.

Das Königliche Materialprüfungsamt in Groß-Lichterfelde hat nach einem uns vorliegenden Prüfungszeugnis Beton 1:8 und glatt

## Papiermodelle für Hoch- und Tiefbau

in farbiger, naturgetreuer Ausführung. Unzerbrechlich, leicht und billig

**Paul Fischer & Co.**

**Berlin W 35. Lützowstr. 2**

gegr. 1900. Fernspr. Lützow 9980

Kostenanschläge bereitwilligst nach eingesandten Zeichnungen



Verlangen Sie Prospekt W gratis.

## J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

### Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

## Fritz Soltermann / Bern-Marzili

Weihergasse 19

Telephon 20.44 und 35.76

## Bauschlosserei

Eisenkonstruktionen ♦♦ Kunstmiedearbeiten. Reparaturen schnell und billig

